



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt

Bundesanstalt für Gewässerkunde

Bundesanstalt für Wasserbau

nachrichtlich:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Amt I - Innovations- und Strukturpolitik,
Mittelstand, Häfen

Hamburg Port Authority

Bundesrechnungshof (per E-Mail)

Fachstelle der WSV für Verkehrstechnik (FVT)

Senator für Wirtschaft und Häfen der
Hansestadt Bremen

bremenports GmbH & Co. KG

Betreff: Grundsätze für die lichten Durchfahrtshöhen und Durchfahrtsbreiten bei Brücken über Bundeswasserstraßen, soweit Binnenschifffahrtsstraßen

Bezug: a) Erlass vom 22. Juni 1977 - Az. BW 21/52.12.00/117 VA

b) Erlass vom 02. Juni 2010 - Az. WS 13/5257.3/1

Aktenzeichen: WS 12/5257.14/0

Datum: Bonn, 24.08.2015

Seite 1 von 4

Für die im Bereich von Brücken über Bundeswasserstraßen, soweit Binnenschifffahrtsstraßen, freizuhaltenden Lichtraummaße sind grundsätzlich definierte Standards und darüber hinaus im Einzelfall Wirtschaftlichkeitsnachweise (als Kosten-Nutzen-Analyse gemäß der Methodik des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP)) maßgebend. Hierbei sind außer verkehrlichen Belangen ggf. auch wasserwirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen.

Grundsätzlich wird angestrebt, dass auf durchgehenden Transportrelationen mit einem bedeutendem Transportaufkommen einheitliche Lichtraummaße, insbesondere einheitliche Durchfahrtshöhen gewähr-

Ernst Corinth
Leiter des Referates WS 12

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4220
FAX +49 (0)228 99-300-807-4220

Ref-WS12@bmvi.bund.de
www.bmvi.de



